Inhaltsverzeichnis

1.	. Java Records	1
	1.1. Ziel/Zweck	1
	1.2. Basics	

1. Java Records

Die Übergabe **unveränderlicher Daten** (Konzept "Immutability") zwischen Objekten ist eine der häufigsten, aber "einfachsten" Aufgaben in vielen Java-Anwendungen.

Vor Java 14 erforderte dies die Erstellung einer Klasse mit Standardfeldern (die sogenannten getter und setter Methoden) und -methoden, die anfällig für triviale Fehler und unklare Absichten waren.

Mit Java 14 können diese Probleme nun mithilfe von

```
records
```

behoben werden.

1.1. Ziel/Zweck

Im Allgemeinen werden Klassen implementiert, um Daten in Feldern zu speichern, z.B. Datenbankergebnisse, Abfrageergebnisse oder Informationen zu Objekten oder von einem Dienst. In vielen Fällen sind diese Daten unveränderlich, da die Unveränderlichkeit die Gültigkeit der Daten ohne Synchronisierung gewährleistet (insb. wenn Daten zwischen Server und Client ausgetauscht werden).

Um dies besser zu erreichen, können **Datenklassen** mit folgenden Eigenschaften erstellt werden:

- privates, finales Feld für jedes Datenelement
- Getter für jedes Feld
- public Konstruktor mit einem entsprechenden Argument für jedes Feld
- equals Methode, die für Objekte derselben Klasse "true" zurückgibt, wenn alle Felder übereinstimmen
- hashCode Methode, die denselben Wert zurückgibt, wenn alle Felder übereinstimmen
- toString Methode, die den Namen der Klasse und den Namen jedes Felds sowie den entsprechenden Wert enthält

Beispielsweise folgende einfache Klasse Station (Bahnhof) mit Name und Adresse:

```
public class Station {
    private final String address;
```

```
private final String capacity;
    public Station(String address, String capacity) {
        this.address = address;
        this.capacity = capacity;
    }
    @Override
    public String toString() {
        return "Station{" +
                "address='" + address + '\'' +
                ", capacity='" + capacity + '\'' +
                '}';
    }
    @Override
    public boolean equals(Object o) {
        if (this == o) return true;
        if (o == null || getClass() != o.getClass()) return false;
        Station station = (Station) o;
        return Objects.equals(address, station.address) &&
               Objects.equals(capacity, station.capacity);
    }
    @Override
    public int hashCode() {
        return Objects.hash(address, capacity);
    }
    // standard getters
}
```

Obwohl das **Ziel** erreicht wird, gibt es zwei Probleme:

- 1. Es gibt eine Menge Boilerplate-Code
- 2. Der Zweck der Klasse wird verschleiert, nämlich ein Bahnhof mit Adresse und Kapazität darzustellen

Zu 1. In dem Fall muss der gleiche Erstellungsprozess für jede Datenklasse wiederholt werden und ein neues Feld für jedes Datenelement erstellt werde, zudem *equals()*, *hashCode()* und *toString()*. Außerdem ein Konstruktor, der jedes Feld akzeptiert.

Während IDEs viele dieser Klassen **automatisch generieren** können, können sie unsere Klassen nicht **automatisch aktualisieren**, wenn ein neues Feld hinzufügt werden muss. Wenn beispielsweise ein neues Feld hinzufügt wird, muss die Methode *equals()* ebenfalls aktualisiert werden, um das neue Feld einzubinden.

Zu 2: Der zusätzliche Code verschleiert, dass die Klasse lediglich eine Datenklasse sein soll, die über zwei String-Felder verfügt: Adresse und Kapazität.

1.2. Basics

Ab JDK 14 können solche sich wiederholenden Datenklassen records ersetzt werden. Records sind unveränderliche Datenklassen, die nur den Typ und Namen von Feldern erfordern.

Die Methoden equals, hashCode und toString sowie die privaten, final Felder und der public Konstruktor werden vom Java-Compiler **generiert**.

Um eine Station zu erstellen, wird das Schlüsselwort record verwendet:

```
public record Station (String address, String capacity) {}
```

Außerdem werden public **Getter**-Methoden generiert, deren Namen mit dem Namen der jeweiligen Felder übereinstimmen.

Für das record Station bedeutet dies:

```
@DisplayName("Demo 1: Records")
public void demo1() {
    // given
    Station station = new Station( address: "Bahnhofstraße 1", capacity: "1000");
    // when
    station.
         m address ()
                                                                           String
         (m) capacity()
                                                                           String
         (n) toString()
                                                                           String
         mequals(Object obj)
                                                                          boolean
         m hashCode ()
                                                                              int
         m getClass()
                                                        Class<? extends Station>
```

Figure 1. Automatisch generierte Getter-Methoden

Darüber hinaus lässt sich die record Klasse in vielfältiger Weise noch verbessern, z.B. durch das Hinzufügen statischer Klassenvariablen:

```
public record Station(String address, String capacity) {
   public static final Station FRANKFURT_MAIN_STATION =
        new Station(
        "Im Hauptbahnhof, 60329 Frankfurt am Main",
        "1.000.000");
```

Demos:

Die Demo-Tests finden sich wie immer hier

```
src/test/java/de/dhbw/demo/RecordsDemoTests.java
```